Feuerwehr St. Gallen

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: Gazette / Oldtimer Club Saurer

Band (Jahr): - (1996)

Heft 1

PDF erstellt am: 23.05.2024

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek* ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

Feuerwehr St.Gallen

Dieser Bericht ist vom ehemaligen Feuerwehrkommandanten und MFK-Experten Heinrich Meierhofer aus St.Gallen.

Endlich bin ich dazu gekommen die Kopie des Lieferungsvertrages zwischen der Firma Saurer und der Stadt St.Gallen vom 7.Juni 1921 betreffend das Feuerwehrfahrzeug Saurer 2AE auszugraben. Diese Vertragskopie möchte ich Dir Roland als kleines Weihnachtspräsent übergeben.

Dieses Fahrzeug war bis 1962 immer normal (damals noch mit weisser Nummer, nicht als Arbeitsmaschine) eingelöst und wurde auch hin und wieder eingesetzt, zum Beispiel als Wasserwehrfahrzeug. Es kam sogar noch einige Male als 2. Staffel bei Brandfällen zum Einsatz. Der Saurer wurde dann durch den ersten 2DM mit TLF-Ausrüstung (Tank-Lösch-Fahrzeug) abgelöst.Die Firma Saurer vergütete 1962-63 für dieses Fahrzeug und den Saurer 1914 mit Magirusdrehleiter zusammen total 3000.- Franken. Der Saurer von 1914 war noch bis Herbst 1964 als Reservefahrzeug in Betrieb. Es war dies der Letzte noch eingelöste Saurer mit Kettenantrieb. Er kam bis Anfang der Sechzigerjahre noch hin und wieder zum Einsatz für Arbeiten wie Bäume zurückschneiden und sonstige kleinere Sachen. Ernstfallmässig habe ich diesen Kettenwagen beim Walhallabrand in der Nacht vom 12.-13. Juli 1955 letztmals zur Personenrettung eingesetzt. 1977 wechselte ich den hinteren Zylinderblock wegen eines Ventilsitzrisses aus. Dieses war aber auch der letzte Block den Saurer noch am Lager hatte.

Das Fahrzeug wurde durch Saurer dem Verkehrshaus Luzern geschenkt,wo es aber nach einigen Jahren nicht mehr ins Konzept passte und dann immer etwas hin und her verschoben wurde. Seit einiger Zeit steht es wieder in seiner alten Heimat St. Gallen, gehört aber immer noch dem Verkehrshaus. Der Motor darf aber laut strikter Weisung des Verkehrshauses auf keinen Fall zum anlassen gebracht werden. Er lässt sich aber gut durchdrehen, ich habe es vor ungefähr zwei Monaten versucht.

Der Saurer 2AE 1921-22 mit Sulzer-Pumpe wurde durch die Firma Saurer einem Gärtnermeister im Emmental verkauft,welcher damit am Corso des VSCI-Jubiläum 1994 in Arbon teilnahm und von dem ich die Kopie des ursprünglichen Lieferungsvertrages erhielt.

Ich lege noch einige Fotos der beiden Fahrzeuge bei, die ich 1962 als sie noch im Dienst standen gemacht habe.

Zu den bevorstehenden Feiertagen und das neue Jahr wünsche ich Dir das Allerbeste und auch dem Oldtimer-Club Saurer ein gutes Gedeihen.

Mit besten Grüssen

Heinrich Meierhofer

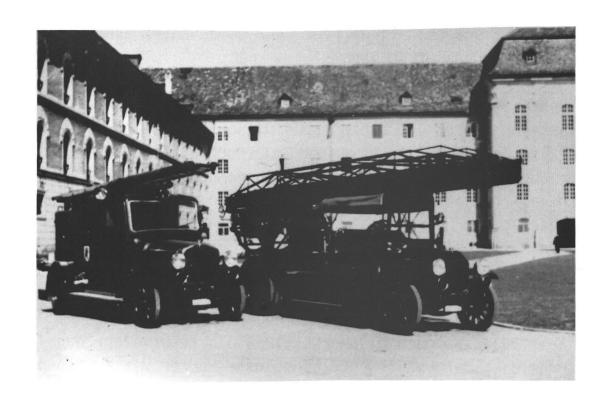


Bild oben linke Seite:

Saurer 2AE Baujahr 1922 in Betrieb als Reserve-Fahrzeug bis 1962

Bild oben rechte Seite:

Saurer 3TK Baujahr 1914 in Betrieb als Reserve-Fahrzeug bis 1964

Bild rechts:

Heinrich Meierhofer beim ausfahren der Drehleiter beim Saurer 3TK



Wiederholungskurs 1982. Saurer Vierlivier Bauj.52 und Saurer 2DM 1965 beim Stelldichein auf der Schwägalp.

